

St. Nicolai-Pfadfinder Wöhrden

Schritte wagen – Neues und Altbekanntes

Schritte zu wagen erfordert Mut und Kraft vor allem, wenn es etwas neu ist. Im Januar fielen die Gruppenstunden leider aus, aber das hinderte uns nicht ein paar neue Schritte zu wagen: im digitalen Bereich. Über unseren Instagramaccount wie auch per Email wurden die Eltern und Pfadfinder informiert über die alternativen Angebote. Es gab z.B. ein kleines Rätsel auf dem Pfadfinderplatz oder auch die Lutherrose aus Salzteig. Diese Aktionen ersetzen natürlich nicht die präsenten Gruppenstunden, umso größer war die Freude, dass wir uns ab Februar wieder treffen konnten.



Ein Höhepunkt für uns war die Osternacht. Direkt vor der Kirche schlofen wir in den Kohten bzw. wir versuchten es, denn es war eiskalt. Manche verzichteten ganz auf Schlaf und bewachten das Osterfeuer.

Um 6 Uhr morgens feierten wir zusammen mit den Pfadfindern aus Albersdorf und der Wöhrdener Gemeinde einen stimmungsvollen Oster-Frühgottesdienst.

Anschließend gab es noch ein leckeres Frühstücksbuffet im Gemeindehaus.



Essen kommt bei den Pfadfindern immer gut an und so haben wir mal wieder gegrillt und die Eltern waren herzlich dazu eingeladen.

Was kommt auf uns zu in den nächsten Wochen/Monaten:

Wir fahren wieder auf das Pfingstlager in Einhaus, bei Ratzeburg und freuen uns auf die sehr große Gemeinschaft mit weiteren 1000 Pfadfindern aus unserem Verband (REGP). Am Anfang der Sommerferien geht es mit 6 anderen Stämmen nach Dänemark zum Sommerlager und eine kleine Gruppe von



uns fährt zum Jamborée gegen Ende der Ferien, das ebenfalls in Dänemark stattfindet. Es ist ein internationales Pfadfinderlager. Nach den Ferien üben wir kräftig für die Prüfungen, die im September stattfinden.



Wir freuen uns immer wieder über neue interessierte Kinder und Jugendliche.

Wer Interesse hat mal uns kennenzulernen, ist ab 8 Jahren herzlich Willkommen sich zu melden und vorbeizukommen.